



Feinfädige, elegante Gardinenstoffe verdienen eine schonende Pflege

Einige wichtige Hinweise damit Ihnen Ihre neuen Gardinen lange Freude bereiten.

Die richtige Pflege garantiert Schönheit auf lange Zeit.

Feinfädige Gardinen aus Polyester sind pflegeleicht, sie danken regelmäßige und richtige Pflege mit bleibender Schönheit und Eleganz.

Bitte beachten Sie: Die Gardinen erst unmittelbar vor der Wäsche abnehmen (nicht knubbeln) und gleich nach dem Waschen noch gut feucht wieder ans Fenster hängen, sofort in Falten ordnen, damit keine Knickfalten entstehen. So bleibt die Polyester-Gardine knitterfrei. Gardinen trocknen schnell und ziehen sich beim Hängen glatt.

Haben sich dennoch Knitter gebildet, z.B. durch Anschleudern, hilft leichtes, zügiges Bügeln der feuchten Gardine – Bügeleisen mit Reglerstellung.

Beachten Sie die Pflegesymbole an der Gardine oder dem Dekostoff.

Sollten Sie bezüglich der richtigen Pflege unsicher sein, wenden Sie sich bitte an unsere Fachberater.

Maschinenwäsche:

Eine Waschmaschine mit einem Fassungsvermögen von 5 kg Wäsche kann mit höchstens 12 qm Stores gefüllt werden. Es ist zu empfehlen, Stecknadeln, Faltenstecker, Rollringe und Gleiter vor dem Waschgang zu entfernen. Ggf. sollten Sie das obere Gardinen – oder Dekoteil mit Rollringen in einen Bezug einbündeln. Auch Gardinen mit Fransen- bzw. Bortenabschluss können in der Waschmaschine gewaschen werden, verwenden Sie einen Wäschesack als Schutz.

In einer Lauge aus Spezialwaschmittel, z.B. **CC-Dr. Schutz Gardinenwaschmittel** für weiße oder colorierte Gardinen und Dekostoffe, werden die Gardinen bei 30 °C gewaschen, aber nicht geschleudert. Reduzieren Sie zudem noch die Verweildauer Ihrer Gardinen/Dekostoffe in der Maschine manuell auf ca. 20-25 Minuten oder benutzen Sie den Kurzwaschgang bzw. Schonwaschgang (Wollwaschgang). Ggf. ist ein kurzes Anschleudern möglich. Die Gardine kurz abtropfen lassen und gleich wieder aufhängen und ordnen. Tropfnass aufgehängte Gardinen oder Dekostoffe haften aneinander, dadurch können sich starke Knitter bilden.

Handwäsche:

Bitte legen Sie Ihre Gardinen oder Dekostoffe in ausreichend Waschlauge, z.B.

CC Dr. Schutz Gardinenwaschmittel, bis max. 30 °C und schwenken sie hin und her.

Anschließend spülen Sie sie kalt aus.

Nach nochmaligen klaren Ausspülen drücken die Gardinen/Dekostoffe leicht aus. Bitte auf keinen Fall reiben, zerrren, oder wringen! Nach mehrfachem Klarspülen und kurzem Abtropfen können Sie ihre Gardine/Dekostoffe sofort aufhängen und ordnen.

Pflegeleicht heißt nicht bügelfrei!

Sollten sich trotz sorgfältiger Behandlung leichte Knitter gebildet haben, lassen sich diese mit Hilfe eines Dampfbügeleisens ohne große Mühe entfernen.

Zur optimalen Pflege spezieller Artikel wie beflockte, geprägte, Chenille oder Crash, empfehlen wir ihnen, sich mit uns in Verbindung zu setzen.

Noch ein paar zusätzliche Informationen:

Qualitäten aus Naturfaser bzw. mit Naturfaseranteil (z.B. Baumwolle, Leinen etc.) unterliegen bei einer Nassbehandlung einem höheren Einsprung gegenüber Geweben aus synthetischen Garnen. Diese Eigenart ist faserbedingt.

Gardinen mit Baumwoll-, Viskose- oder Leinenanteil können bei der Wäsche bis zu 3% einlaufen. Aber auch Stoffe aus Polyester sowie Trevira CS können 1 – 2 % einspringen. Allgemein ist es empfehlenswert Stoffe aus Naturfaser chemisch / trocken reinigen zu lassen.

Folgende warentypische Eigenschaften können ggfs. auftreten und sind kennzeichnend für Stoffe aus Naturfasern: Stoffe aus Naturfasern bzw. mit Naturfaseranteil können u.U. ausbluten bzw. ausbleichen bei Reinigung oder Wäsche, Noppenverdichtungen können im Gewebe auftreten, atmosphärische Bedingungen wie z.B. Temperatur, Luftfeuchtigkeit, UV-Einstrahlung unterliegen naturgegebenen, ständigen Schwankungen, diese können zu Reaktionen des Stoffes führen.

Ausbrenner bestehen aus zwei unterschiedlichen Materialarten. Diese können sich bei Verarbeitung und Waschen leicht unterscheiden. Je nach eingesetzten Materialien können auch leichte Noppen im ausgebrannten Teil verbleiben. Schönheit und Gebrauchstüchtigkeit werden dadurch nicht beeinträchtigt.

Bedruckte Stoffe – bei Ihnen ist aufgrund der unterschiedlichen Herstellungstechniken nicht immer ein fadengerades Verarbeiten möglich.

Bei Crashmaterial besteht keine Maßstabilität, nicht bügeln!

Organzaware ist begrenzt schiefbefest. Leichte, edle Knitter sind eine gewollte Eigenschaft und die besondere Charakteristik. Nachbügeln ist erforderlich.

Beim Florentiner Tüll ist ein leichter Musterversatz möglich, auch das Auslängen der Ware ist hier warentypische Eigenschaft, eine absolute Maßstabilität kann nicht gegeben werden. Schleuderstäbe einsetzen.

Hinsichtlich der Verwendbarkeit von Stoffen als Flächenvorhänge möchten wir Sie darauf hinweisen, dass je nach Artikel unter Umständen Welligkeit, abweichender Musterverlauf, Verzug etc. auftreten können.

Dies sind warentypische Eigenschaften und können daher nicht beanstandet werden.

Haben Sie noch Fragen?

Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Freundliche Grüße

Karl Ott & Co.